

Tätigkeitsbericht

der Drachenreiter gGmbH

zum Jahresabschluss per 31.12.2020

Allgemeines

Die gemeinnützige GmbH wurde im Jahr 2012 gegründet.

Das Unternehmen hat es sich zum Ziel gemacht im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe ganzheitliche Angebote in Berlin zur Verfügung zu stellen sowie Menschen mit Behinderungen, anderweitigen Beeinträchtigungen oder schwierigen Lebenssituationen mit zeitgemäßen inklusiven Angeboten zu fördern und zu unterstützen.

Der Satzungszweck erfüllt sich durch den Betrieb von 2 Kindertagesstätten und den ambulanten Angeboten der Einzelfallhilfe (vormals nach §§ 53, 54 SGB XII), aktuell nach §§ 112, 113 SGB IX für Kinder und Jugendliche mit Behinderung und der zusätzlichen Betreuungsleistungen nach §45b SGB XI für Menschen mit Pflegestatus.

Die Arbeitsgrundlagen und die pädagogische Haltung der Kindertagesstätten ergeben sich aus dem Leitbild und der Basiskonzeption des Trägers, der pädagogischen Konzeption der jeweiligen Einrichtung, dem „Berliner Bildungsprogramm“, dem Kindertagesstättenförderungsgesetz Berlin (KitaFÖG), sowie der „Rahmenvereinbarung über die Finanzierung und Leistungssicherstellung der Tageseinrichtungen Berlin (RV Tag).

Firmenstruktur

Die im Vorjahr bezogene Geschäftsstelle wurde personell und bezüglich der Infrastruktur weiter ausgebaut. Der geschäftsführende Gesellschafter André Schumacher hält 100% der Gesellschaftsanteile an der Fima.

Geschäftsfeld Kindertagesstätten:

Kita Drachenhöhle

Die Kita hat eine Betriebserlaubnis für 25 Plätze. Die Platzzahlen der Einrichtung waren 2020 bis zur Schließzeit im August mit 27 Kindern (2 Überbelegungsplätze) sehr gut ausgelastet. In den Monaten August bis November entwickelten sich die Platzzahlen von 19 auf 24 belegte Plätze. Im Dezember waren 26 Plätze belegt.

Die Kita evaluiert sich im Zeitraum 2020 bis 2021 zum 4. Mal nach dem Landesprogramm gute gesunde Kita (LggK).

Kita Drachen Kids

Die Kita hat eine Betriebserlaubnis für 85 Plätze.

Im Juli 2020 wurde eine Teilbetriebserlaubnis für 24 Kinder für den fertiggestellten Nestbereich im Erdgeschoss erteilt. Im September wurde die Betriebserlaubnis auf 50 Plätze im gesamten Gebäude erweitert. Nach Fertigstellung des Außengeländes im Dezember wurde die vollständige Betriebserlaubnis erteilt.

Die Platzzahlen bewegten sich von Juli bis September von 20 bis 24 Plätze, im Oktober und November wurden 50 Plätze belegt. Im Dezember wurden 79 Plätze belegt. Ein Kernteam wurde ab April eingestellt, um die pädagogische Arbeit vorzubereiten. In den Monaten Juli bis Dezember wurden weitere pädagogische Mitarbeiter entsprechend der sich entwickelnden Platzzahlen eingestellt.

Geschäftsfeld Eingliederungshilfe

Ambulante Einzelfallhilfe (EFH)

Auch im Jahr 2020 waren zwei fest angestellte Koordinatorinnen für die Steuerung und den Aufbau des Bereichs der Einzelfallhilfe verantwortlich.

Wie im Vorjahr wurden Kinder und Jugendliche aus den Bezirken Marzahn-Hellersdorf, Treptow-Köpenick, Pankow, Spandau, Mitte, Charlottenburg-Wilmersdorf, Neukölln, Steglitz-Zehlendorf und Kreuzberg-Friedrichshain mit den Leistungen der Einzelfallhilfe versorgt.

Im Bezirk Tempelhof-Schöneberg wurden in diesem Jahr keine Einzelfälle betreut, stattdessen konnte der Träger erstmalig im Bezirk Reinickendorf Einzelfallhilfen anbieten.

Im Zeitraum Januar bis Oktober bewegten sich die Zahlen der aktiven Fälle zwischen 19 und 25 Fällen. Im November und Dezember konnte eine Fallentwicklung auf 31 Fälle erreicht werden.

Sommercamp „konduktive Förderung nach Petö“

Das geplante Sommercamp nach Petö, um Kinder mit cerebralen Bewegungsstörungen intensiv und individuell zu fördern wurde in 2020 aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt und auf den Sommer 2021 verschoben.

Zusätzliche Betreuungsleistungen

in diesem neuen Geschäftsfeld wurden in 2020 Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche mit Pflegestatus konzipiert, die ehrenamtlich durchgeführt werden. Das Angebot der zusätzlichen Betreuungsleistungen für Menschen mit Pflegestatus wird in 2021 in verschiedenen Angebotsformen weiter aufgebaut.

Kooperationen

Mit der inklusiv ausgerichteten Initiative *Kinder brauchen Matsch* wurde auch in 2019 kooperiert.

Die Initiative „*temporäre Spielstraße Gudvanger Straße*“, an der Drachenreiter beteiligt ist, konnte in 2020 endlich ihr Engagement auf der Straße wieder aufnehmen: Im Zeitraum Mai bis Oktober wurde auf der gesperrten Gudvanger Straße an einem Tag im Monat temporäres Spielen und Begegnen für interessierte Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene im Sozialraum angeboten.

Qualitätsmanagement

Für die Entwicklung der fachlichen Qualität bietet die Drachenreiter gGmbH den Mitarbeitern die Möglichkeit zu Fortbildungen, Supervision und Coaching sowie den Koordinations- und Leitungspersonen die Beteiligung an interner und externer Gremienarbeit.

Die Kindertagesstätten evaluieren sich intern nach dem Landesprogramm gute gesunde Kita und den Evaluationsunterlagen zum Berliner Bildungsprogramm.

Zusammenfassung

Die Mittel des Trägers wurde entsprechend des Satzungszweckes eingesetzt, Fördergelder und Spenden wurden zweckgebunden verwendet.

Aus den Entwicklungen in 2020 erschließt sich, dass die Drachenreiter gGmbH auch in diesem Geschäftsjahr die Strukturen des Trägers und seine Geschäftsfelder qualitativ und quantitativ erfolgreich weiter ausgebaut hat.

Berlin, den 01.12.2021

Andre Schumacher
Geschäftsführer